

Wir empfehlen Ihnen, diese Checkliste mit Ihrer Haushaltshilfe durchzugehen. Damit ermöglichen Sie, dass sich die Haushaltshilfe schnell bei Ihnen zurechtfindet.

Allgemeines

- Sprechen Sie genau ab, welche Tätigkeiten übernommen werden sollen.
- Sprechen Sie die genauen Arbeitszeiten ab (Am Wochenende? In welchen Zeitspannen?)
- Darf geraucht werden? Wenn ja, wo?
- Klären Sie vor dem ersten Auftrag alle vertraglichen Fragen (Versicherung, Stundenlohn, Arbeitszeit, Kopie des Personalausweises, Laufzeit etc.) am besten schriftlich.
- Klären Sie, ob z.B. der Nachbar oder jemand aus der Familie einen Zweitschlüssel zum Haushalt hat.

Arbeitsplatz

- Klären Sie die Person über die Lage der verschiedenen Zimmer auf:
 - Welche Zimmer darf die Person betreten?
 - Gibt es Räume, die nicht gesäubert / betreten werden sollen?
- Bringt die Person eigene Arbeitsmaterialien und Pflegemittel mit?
 - Wer trägt die Kosten für die Pflegemittel?
 - Wenn nicht, wo befinden sich z.B. Mülleimer, Putz- und Waschmittel, Besen und Staubsauger?
- Kommen Tätigkeiten wie Kochen, Einkaufen, Fahrdienst (Besteht eine Personeninsassenversicherung?), Kinderbetreuung, Besorgungen und Behördengänge auch in Frage?
- Worauf soll bei den bestimmten Tätigkeiten besonders geachtet werden?

Besonderheiten

Gibt es empfindliche Gegenstände bzw. Wertgegenstände im Haushalt, die besonderer Pflege bedürfen?

- Ja
- Nein
- Falls ja, welche _____

Im Notfall

- Wer kann im Notfall kontaktiert werden (Familie, Nachbarn, Freunde, etc.)?
- Wo sind die wichtigsten Telefonnummern zu finden?
- Wo befinden sich der Erste-Hilfe-Schrank und der Sicherungskasten?
- Gibt es eine Alarmanlage? Wenn ja, wie funktioniert sie? Wie ist der Kontakt zur zentralen Alarmleitstelle?
- Gibt es einen Rauchmelder?
- Gibt es einen Feuerlöscher und wenn ja, wo befindet er sich?
- Tragen Sie stets die Telefonnummer der Haushaltshilfe bei sich, so dass Sie die Möglichkeit haben, ihn in dringenden Fällen anzurufen.

Sonstiges